

Crowdlending – die Alternative. Wenn es um die Beschaffung von Fremdkapital geht, haben KMU zusehends schlechtere Karten. Crowdfunding kann für die Finanzierung von Vorhaben eine Alternative sein. Erste professionelle Plattformen sind in der Schweiz bereits gestartet.

VON THOMAS BERNER

Unter Crowdfunding versteht man eine alternative Form der Finanzierung, bei der Gelder über das Internet beschafft werden. Nutzen lässt sich dies von Privaten, Vereinen, Freiberuflern, aber auch immer mehr von Unternehmen. Das Prinzip: Viele «Geber» (eben die «Crowd» = engl. für «Masse») finanzieren mit kleinen Beträgen ein Projekt und erhalten dafür verschiedene Formen von Gegenleistungen.

Noch Entwicklungspotenzial. In der Schweiz steckt diese alternative Form von Finanzierung noch in den Kinderschuhen. Seit 2014 beobachtet das Institut für Finanzdienstleistungen IFZ der Hochschule Luzern in Kooperation mit der Swisscom den Crowdfunding-Markt in der Schweiz und stellt fest, dass das Interesse an diesen alternativen Finanzierungsformen zwar laufend zunimmt, aber längst nicht so stark wie etwa in den USA oder in Grossbritannien.

Es sind vor allem die Banken, welche KMU bei der Finanzierung von Wachstumsprojekten oder Jungunternehmer beim Aufbau ihres Geschäfts immer mehr im Stich lassen. Dies erfolgt in den seltensten Fällen böswillig: Es sind die verschärften Regulierungen, welche Banken dazu zwingen, sich mehr und mehr aus dem KMU-Finanzierungsgeschäft zurückzuziehen. Auf der anderen Seite besteht eine nach wie vor hohe Kreditnachfrage von KMU. Immer mehr wird deshalb das Instrument des Crowdfundings entdeckt – eine Finanzierungsform, welche erst mit der rasanten Entwicklung des Internets überhaupt möglich wurde.

Verschiedene Formen. Crowdfunding lässt sich in vier Unterkategorien unterteilen:

- > **Crowdinvesting:** Beteiligung über Eigenkapital oder Mischformen von Eigen- und Fremdkapital (Mezzanine-Kapital) an einer Unternehmung
- > **Crowdsupporting:** Investoren erhalten als Return einmalige Sachleistungen, etwa ein Exemplar einer Musik-CD oder Konzerteintritte, wenn sie etwa eine Band unterstützen
- > **Crowddonating:** Die finanziellen Beiträge sind reine Spenden
- > **Crowdlending:** Finanzierung von Unternehmungen oder Privaten durch Kredite gegen Zins, bekannt auch unter Peer-to-Peer (P2P)

Gerade Crowdlending erfreut sich gemäss dem letzten Crowdfunding Monitoring der Hochschule Luzern wachsender Beliebtheit.

Zwei neue Plattformen. In jüngster Zeit haben einige Crowdlending-Plattformen ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen. So z. B. Creditworld.ch, gegründet durch die drei Unternehmer Kai Ren, Philipp Schneider und Nicolas Meier. Auf ihrer Plattform bieten sie Finanzierungslösungen für KMU an, indem sie das Unternehmen direkt mit privaten und insbesondere professionellen Investoren zusammenbringen und sie während des gesamten (Re-)Finanzierungsprozesses unterstützen und begleiten. Da der Kredit nicht über eine Bank abgewickelt wird, entfallen versteckte Kosten für ein Filialnetz und Personal. Die

vertragliche Beziehung besteht direkt zwischen Kreditgeber und Kreditnehmer. So fallen auch keine Eigenmittelkosten an. Dadurch ergeben sich für beide Seiten marktgerechte Zinssätze.

Dass Investitionsbedarf auf Anlagenotstand trifft, hat auch Alwin Meyer erkannt. Er ist Gründer der Crowdlending-Plattform swisspeers.ch. Denn es sind nicht nur die Unternehmen, welche kaum Kredite kriegen für neue Geschäftsideen, sondern auch Investoren, welche auf ihren Anlagen nur noch geringe Renditen erzielen – ein Resultat der Tiefzins-Situation. Eine unabhängige Online-Plattform wie swisspeers.ch erlaubt es, einerseits bei Anlegern direkt Fremdkapital zu günstigen Konditionen zu beschaffen, andererseits erhalten Anleger die Möglichkeit für interessante Investitionen in KMU. Beide hier erwähnten Plattformen versprechen denn auch höhere Renditen als auf einem Sparkonto oder bei der Investition in Schweizer Obligationen.

CROWDLENDING

swisspeers Kunden Applikation



So funktioniert die Crowdlending-Plattform swisspeers.ch: Die Kreditbeurteilung erfolgt neutral aufgrund nachvollziehbarer Kriterien. Der Preis wird im Rahmen eines Auktionsverfahrens im Anlegermarkt festgesetzt. Darüber hinaus bietet swisspeers ergänzende Dienstleistungen rund um die Erstellung von Investitions- und Geschäftsplänen.